



Datenschutzerklärung nach Art. 13 DSGVO

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Folgenden informieren wir über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung unserer Website. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, wie z. B. Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Mitgliedsnummer, Nutzerverhalten, etc.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der:

ADAC Württemberg e.V.
Am Neckartor 2
70190 Stuttgart
Deutschland
T 0711 28 00 0
service@wtb.adac.de
www.adac.de/wuerttemberg

Für den Fall, dass bei einzelnen Verarbeitungen gemeinsam mit anderen Verantwortlichen die Zwecke und Mittel der Verarbeitung festgelegt werden, liegt eine gemeinsame Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 DSGVO vor und es gibt in diesen Fällen neben den ADAC Württemberg e.V. einen weiteren Verantwortlichen (s. hierzu Ziffer IV.).

II. Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Jürgen Schute
Ridlerstraße 35
80339 München
E-Mail: dsb-mail@wtb.adac.de

III. Allgemeines

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten unserer Nutzer verarbeiten wir grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website, für die angebotenen Leistungen und für die Inhalte erforderlich ist.

2. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind gesetzliche Vorschriften und / oder eine Einwilligung des Nutzers. Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Die Zwecke der wesentlichen Verarbeitungen, und deren Rechtsgrundlage werden im folgendem in einer Kurzübersicht zusammenfassend dargestellt:

Zweck der Verarbeitung	Verarbeitete Datenkategorien	Rechtsgrundlagen
Kauf von Waren	Vertragsdaten, insb. Name, Vorname, Anschrift, elektronische Kontaktdaten, z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Zahlungsdaten	Anbahnung und Erfüllung von Verträgen bzw. der Satzung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)
Kauf von Versicherungen	Vertragsdaten, insb. Name, Vorname, Anschrift, elektronische Kontaktdaten, z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Zahlungsdaten	Anbahnung und Erfüllung von Verträgen bzw. der Satzung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)
Mitgliederverwaltung und Mitgliederleistungen	Mitgliedschaftsdaten, insb. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Art der Mitgliedschaft, Zahlungsdaten	Anbahnung und Erfüllung von Verträgen bzw. der Satzung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)
Gewinnspiele	Teilnehmerdaten, insb. Vorname, Name, Anschrift	Die Teilnahme erfolgt freiwillig, ohne Kopplung an sonstige Leistungen: Anbahnung und Erfüllung von Verträgen, Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung und Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. b), c) und f)
Kostenloses Abo eines Magazins (insb. Magazin „Urlaub“)	Abodaten, insb. Vorname, Name, Anschrift, Abobeginn	Das Abo erfolgt freiwillig, ohne Kopplung an sonstige Leistungen. Anbahnung und Erfüllung von Verträgen bzw. der Satzung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO) und Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO)
Buchen von Reisen	Vertragsdaten, insb. Name, Vorname, Anschrift, elektronische Kontaktdaten, z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Zahlungsdaten	Anbahnung und Erfüllung von Verträgen bzw. der Satzung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)
Buchen von Fähren	Vertragsdaten, insb. Name, Vorname, Anschrift, elektronische Kontaktdaten, z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Zahlungsdaten	Anbahnung und Erfüllung von Verträgen bzw. der Satzung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO) in gemeinsamer Verantwortlichkeit nach Art. 26. DSGVO (siehe auch unter IV.)
Abonnement eines Newsletters	Abo-Daten, insb. E-Mail-Adresse, Name, Vorname, Gegenstand der Einwilligung, Art des Newsletters	Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) Hinweis: Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen und Datenschutzinformationen unter Ziffer VIII.
Archivierung Vertrags- und Buchungsunterlagen gemäß HGB	Vertrags- und Buchungsdaten: Alle Arten von Daten, zu deren Aufbewahrung wir verpflichtet sind, z. B. Zahlungseingänge zu Personen ; Geschäftsvorfälle	Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO)

Prüfung von Identitäten für Kreditkarten gemäß Geldwäschegesetz	Alle Arten von Daten, zu deren Feststellung und Aufbewahrung wir in diesem Zusammenhang verpflichtet sind, z. B. Zahlungseingänge zu Personen ; Geschäftsvorfälle	Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO)
Werbliche Ansprache per Post	Kunden- / Mitgliederdaten, insb. Name, Vorname, Anschrift	Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)
Übersetzung von Führerscheinen	Auftragsdaten Name, Anschrift, Daten des Führerscheines	Anbahnung und Erfüllung von Verträgen bzw. der Satzung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)
Veröffentlichung von Fotos z.B bei Motorsportveranstaltungen	Veranstaltungs- und Einwilligungsdaten, insb. Name, Vorname, Veranstaltungsart	Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO)
Vorhaltung Ihrer Daten in IT-Systemen	Verarbeitete Daten entsprechen den ursprünglich verarbeiteten Daten zuzüglich verdichteten Auswertungsdaten	Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)
Auswertung zu statistischen Zwecken	Verarbeitete Daten entsprechen den ursprünglich verarbeiteten Daten zuzüglich verdichteten Auswertungsdaten	Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)
Werbliche Ansprache per eMail und Telefon	Kunden- / Mitgliederdaten, insb. Telefonnummer, E-Mail-Anschrift, Name, Vorname, Gegenstand der Einwilligung	Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO)
Weitergabe von Geschäftsfällen zum Inkasso	Erforderliche Vertrags- und Zahlungsdaten aus dem ursprünglichen Geschäftsvorfall	Zweckänderung, die mit dem Ursprungszweck vereinbar ist (Art. 6 Abs. 4 DSGVO), Erfüllung von Verträgen bzw. der Satzung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO) und Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung darüber hinaus kann erfolgen, wenn in europäischen oder nationalen Verordnungen, Gesetzen oder sonstige Vorschriften eine längere Speicherdauer vorgesehen ist. In diesen Normen vorgeschriebene Speicherfristen werden beachtet und es erfolgt eine Sperrung oder Löschung, es sei denn die weitere Speicherung der Daten ist für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung erforderlich.

IV. Gemeinsame Verantwortlichkeit

Für den Fall einer Fährbuchung liegt eine gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO vor.

1. Verantwortliche Stellen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung sind

die ADAC Travel & Event Mittelrhein GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Curt Beckmann, Helmut Ferdinand, Marc Hennerici, Viktoriastraße 15, 56068 Koblenz

und

der als Vermittler tätige ADAC Regionalclub ADAC Württemberg e. V., Am Neckartor 2, 70190 Stuttgart

Es liegt hier eine gemeinsame Verantwortlichkeit vor nach Art. 26 DSGVO vor. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Vereinbarungen wurden nach Art. 26 DSGVO zwischen den verantwortlichen Stellen getroffen.

2. Datenschutzbeauftragter

Vorname, Name und Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten finden Sie gleich am Anfang dieser Information unter Ziffer II.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages zur Vermittlung und Abrechnung eines Fährvertrages mit der jeweiligen Reederei (Art. 6 Absatz 1 b) DSGVO).

Zudem verarbeiten wir Ihre Daten, um Sie als unseren Kunden – soweit nach DSGVO und UWG zulässig - über weitere Angebote zu Fährfahrten zu informieren. Rechtsgrundlage ist hierfür der Art. 6 Absatz 1 f) DSGVO (berechtigtes Interesse). Sollten Sie eine weitere Kontaktaufnahme nicht wünschen, sagen Sie uns das bitte telefonisch unter +49 711 28 00 0 oder per E-Mail service@wtb.adac.de

Es werden nur die Daten verarbeitet, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Wir benötigen für die Buchung und Vertragserfüllung insbesondere Vorname und Name der Reisenden, Ihre Adressdaten, Geburtstag und Geburtsort, Informationen zur Reiseroute und zu verwendenden Fahrzeugen und Daten für die Abwicklung des Zahlungsvorganges.

Ihre Daten werden für die Buchung und Abrechnung der Fährfahrt verwendet. Im Buchungsvorgang geben wir die dafür erforderlichen Daten an die Reederei weiter. Teilweise müssen wir die Daten auch an andere Dienstleister weiterleiten, weil eine Buchung unmittelbar bei den Reedereien nicht möglich ist. In diesen Fällen garantieren wir Ihnen die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Anforderungen. Wenn Sie es wünschen, können wir Ihnen auf Nachfrage gerne mitteilen, ob bei Ihrer Buchung eine Weitergabe an einen Dienstleister erforderlich geworden ist und um welchen Dienstleister es sich handelt. Zudem geben wir Ihre Daten zur Zahlungsabwicklung an Abrechnungsunternehmen und Banken weiter.

V. Verarbeitung personenbezogener Daten bei Besuch dieser Website und Erstellung von Logfiles

Die hier aufgerufene Website mit Informationen zu unserem ADAC Regional-Club ist in den Internet-auftritt des ADAC e.V. integriert. Weitere Details zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Besuch dieser Website und zur Erstellung von Logfiles, insbesondere den Einsatz von Cookies und Webanalysetools sowie Social Media / Social Plugins, entnehmen Sie daher bitte den Datenschutzhinweisen des ADAC e.V. unter <https://www.adac.de/datenschutz-dsgvo/online>

VI. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche,

die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Adressat des Widerrufs ist der Adressat der Einwilligungserklärung und daher können Sie diesen Ihrer jeweiligen Einwilligungserklärung entnehmen.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

VII. Gewinnspiele und Abo Magazin

Bitte beachten Sie bezüglich Gewinnspielen und Abos folgende Hinweise:

1. Kategorien von Empfängern

Die Abwicklung von Gewinnspielen mit Beteiligung unseres Regionalclubs erfolgt über den ADAC Württemberg e.V. Die Abwicklung der Abo Karte erfolgt mit dem eingesetzten Lettershop / Druckerei.

2. Speicherdauer der Daten

Die Daten werden spätestens drei Monate nach Abwicklung des Gewinnspieles gelöscht. Ausgenommen hiervon sind die Daten der Gewinner. Hat der Betroffene eine Zustimmung zur weitergehenden Datennutzung erteilt, erfolgt keine Löschung der Daten.

Die Speicherdauer der zum Abo gehörigen Daten (Name, Adresse, Zahlungsart) ist abhängig von der Dauer des Abos und der darüber hinausgehenden gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

3. Widerrufsrecht

Der Betroffene hat das Recht, die erteilte Zustimmung zur weitergehenden Datennutzung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf ist an

ADAC e.V., Mitgliederservice, Kennwort „Widerspruch“, Hansastrasse 19, 80686 München zu richten

VIII. Newsletter: Nutzungsbedingungen und Datenschutzinformationen

Allgemeine Nutzungsbedingungen und Datenschutzinformationen für ADAC Newsletter

Unsere jeweiligen Regionalclub Newsletter sind ein Service des ADAC Württemberg e.V., die – je nach abonniertem Newsletter – unregelmäßig oder regelmäßig über aktuelle Themen aus den Bereichen Kraftfahrwesen, Mobilität, Tourismus, Verbraucherschutz, Reise und / oder Freizeit und / oder Veranstaltungen kostenlos per E-Mail informiert. Es gelten ausschließlich die nachfolgenden Nutzungsbedingungen:

1. Nutzungsbedingungen:

a) Registrierung und Kündigung

Die Registrierung für den ADAC Newsletter erfolgt durch das sogenannte Double-Opt-In-Verfahren. Sie melden sich mit Ihrer E-Mail-Adresse für das Newsletter-Abonnement an. Daraufhin bekommen Sie automatisch eine E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse gesandt. Durch Zurücksenden der E-Mail bestätigen Sie nochmals die Anmeldung zum ADAC Newsletter-Abonnement. Durch dieses Verfahren wird vermieden, dass jemand unberechtigt oder versehentlich eine fremde E-Mail-Adresse für das Newsletter-Abonnement anmeldet. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie den abonnierten Newsletter. Dieses Serviceangebot wird unentgeltlich durch den ADAC Württemberg e.V. erbracht. Die Kündigung des Abonnements ist durch den Berechtigten jederzeit und ohne Einhaltung einer Frist möglich. Um das Abonnement zu kündigen, klicken Sie im ADAC Newsletter auf den Button „Newsletter abbestellen“. Eine Abbestellung ist auch über den Internetauftritt möglich, auf dem Sie den Newsletter abonniert haben.

b) Nutzung

Der ADAC Newsletter darf nur vollständig und mit vorheriger Genehmigung des ADAC Württemberg e.V., veröffentlicht werden. Die private, nicht kommerzielle Weiterleitung ist je-doch gestattet. Soweit Marken (Namen und/oder Logos) im Newsletter abgebildet sind, weisen wir daraufhin, dass diese grundsätzlich nur durch den Inhaber der jeweiligen Marke genutzt werden dürfen.

c) Haftung

Die Erstellung des Newsletters erfolgt mit größter Sorgfalt. Wir bitten um Verständnis, dass wir dennoch unsere Haftung in diesem Zusammenhang wie folgt begrenzen möchten: Für alle Schäden, die Ihnen durch unseren Newsletter entstehen (insbesondere, aber nicht nur Schäden, die Ihnen durch unrichtige oder unvollständige Informationen entstehen oder Schäden, die Ihnen durch unseren Newsletter an Ihrer Hard- und / oder Software entstehen) haften wir nur, wenn Sie vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Diese Haftungseinschränkung gilt nicht im Falle einer Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht oder bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Im Falle der fahrlässigen Verletzung von wesentlichen Vertrags-pflichten durch den ADAC ist die Haftung für Vermögens- und Sachschäden der Höhe nach auf den typischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.

d) Ansprechpartner

Verantwortlicher Ansprechpartner für den Newsletter ist im ADAC Württemberg e.V.:

- Newsletter: DeinsMeinsUnsers

Stefan Braunschweig, Unternehmenskommunikation, stefan.braunschweig@wtb.adac.de

Datenschutzinformationen

a) Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Die von Ihnen bei der Bestellung des Newsletter angegebenen Abodaten, insbesondere E-Mail-Adresse, Ihren Vornamen und Namen und – soweit für diesen Newsletter angegeben - Ihre Mitgliedsnummer verarbeiten wir, um Ihnen diesen Newsletter regelmäßig zu übermitteln.

b) Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen E-Mail-Adresse ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU-DSGVO. Wir haben diese Einwilligung im so genannten Double-Opt-In Verfahren eingeholt und diese dokumentiert. Im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für den Versand von Newslettern werden keine Daten an Dritte weitergegeben. Die Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet.

c) Widerruf der Einwilligung und Abbestellung

Sie haben das Recht, die uns erteilte Einwilligung zum Versand des Newsletters jederzeit für die Zukunft zu widerrufen, nutzen Sie dazu bitte den Button „Newsletter abbestellen“. Durch Ihren Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Eine Abbestellung ist auch über den Internetauftritt möglich, auf dem Sie den Newsletter abonniert haben.

Ansonsten können Sie sich auch jederzeit unter Angabe Ihrer verwendeten E-Mail-Adresse und mit dem Kennwort „Abbestellung Newsletter“ an uns richten (siehe nachfolgende Kontaktmöglichkeiten):

- per Post:

ADAC Württemberg e. V. | Abteilung Unternehmenskommunikation | Am Neckartor 2 | 70190 Stuttgart

- per Fax: 0711 28 00 1 61
- per E-Mail: unternehmenskommunikation@wtb.adac.de

Unmittelbar nach Abbestellen des Newsletters über „Newsletter abbestellen“ werden Sie aus dem Verteiler gelöscht. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Wenn Sie uns den Widerruf per Post oder E-Mail schicken, kann keine unverzügliche Umsetzung garantiert werden.

d) Datenlöschung und Speicherdauer

Verhaltensinformationen (Öffnungsrate und Klickrate) werden nach Widerruf pseudonymisiert und spätestens nach drei Kalenderjahren gelöscht.

Ihre Einwilligung sowie der Widerruf der Einwilligung werden zu Beweis Zwecken auf unbestimmte Zeit aufbewahrt.

Die Nachrichtenhistorie wird ein Jahr nach Widerruf der Einwilligung gelöscht.

IX. Dienstleister

Falls wir für einzelne Funktionen unseres Angebots auf externe Dienstleister, die von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt werden, zurückgreifen, werden wir Sie über die jeweiligen Vorgänge informieren

Wir setzen Dienstleister für folgende Zwecke ein:

- Durchführen von Druckaufträgen
- Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen
- Support und Wartung von DV-Leistungen / Websites
- Versendung des Newsletters
- Unterstützung bei Motorsportveranstaltungen
- Hosting und Contentpflege von Webseiten